



MERKMALE UND ERSCHEINUNGS- FORMEN VON SATIRE

HINTERGRUND

Die politische Bildung in Deutschland orientiert sich an den drei Grundsätzen des Beutelsbacher Konsenses. Verkürzt gesagt, bedeutet das: Den Schüler:innen darf erstens keine Meinung aufgezwungen werden (**Überwältigungsverbot**). Zweitens müssen unterschiedliche Positionen, Sichtweisen und Alternativen zu einem bestimmten Thema so dargestellt werden, wie sie auch in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft diskutiert werden (**Kontroversitätsgebot**). Und drittens sollen die Schüler:innen in die Lage versetzt werden, Sachverhalte und Zusammenhänge auf Grundlage ihrer Interessenlage zu analysieren (**Schülerorientierung**).

Satire erfüllt diese Bedingungen nicht immer, wie im Text „Was darf Satire?“ in diesen Lehrmaterialien gezeigt wird. Daher sollten Lehrer:innen bei der Bearbeitung der Filmclips immer deutlich machen, dass es dabei um Rechtsextremismusprävention geht. Die Verwendung historischer Filmaufnahmen, die Adolf Hitler während des NSDAP-Reichsparteitages 1934 zeigen, stammen aus Leni Riefenstahls Film „Sieg des Willens“. Sie dienen als satirisches Mittel und sollen keinesfalls zu Sympathie oder

Relativierung der Person Adolf Hitlers führen. Stattdessen soll mit ihnen Kritik an Rechtsextremis:innen geübt werden.

Satire ist in Deutschland durch die Meinungs- und Pressefreiheit sowie die Freiheit der Kunst (Artikel 5 Grundgesetz (GG)) geschützt. Dabei dürfen die Persönlichkeitsrechte anderer Personen (Artikel 2 GG) jedoch nicht verletzt werden. Die Kunstfreiheit ist dann gegeben, wenn der satirische oder künstlerische Charakter zweifelsfrei erkennbar ist.



Der Postillon

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845



Beispiele für
Satire aus Presse,
Fernsehen und
Internet

Titanic



EULENSPIEGEL

heute **ZDF**
show

**THE
SIMPSONS**

LERNZIELE

Die Schüler:innen können die Wesensmerkmale von Satire mit eigenen Worten wiedergeben und verschiedene Beispiele zum Thema „Satire“ benennen, die ihnen im Alltag begegnet sind. Sie können beschreiben, warum es ein zentrales satirisches Element der Filmclips ist, wenn die Kritik an Rechtsextremen:innen durch Adolf Hitler vorgetragen wird. Sie analysieren exemplarisch am Beispiel des Filmclips „Frauen in der NPD“ satirische Stilmittel und deren Wirkung und können diese Vorgehensweise später bei anderen Filmclips anwenden.

EINSATZ IM UNTERRICHT

Es empfiehlt sich, das Arbeitsblatt zur Satire vor dem Einstieg in die einzelnen Filmclips zu bearbeiten. Zuvor sollte bereits das Arbeitsblatt zur Person Adolf Hitlers eingesetzt worden sein, damit die Schüler:innen eine erste Orientierung zu seiner Rolle im Nationalsozialismus haben. Stellt sich heraus, dass die Schüler:innen auch nach der Bearbeitung der

beiden Arbeitsblätter Schwierigkeiten haben, die Satire in den Filmclips zu erkennen, weil ihnen Hintergrundinformationen fehlen, die für das Verständnis wichtig sind, müssen durch den Lehrer:in zusätzliche Informationen bereitgestellt werden. Beispiele für Satire (Aufgabe 2) sind „Titanic“ oder „Eulenspiegel“ (Zeitschriften), „Stupidedia“ oder „Der Postillon“ (Websites), „heute-show“ oder „Satire-Gipfel“ (Fernsehshows), „Die Simpsons“ (Zeichentrick-Serie) oder „Das Leben des Brian“ (Film). In Aufgabe 3 soll deutlich werden, dass Hitler für viele Rechtsextreme:innen ein Vorbild ist und die rechtsextreme Ideologie viele Gemeinsamkeiten zur Ideologie des Nationalsozialismus aufweist. In Aufgabe 4 können die benutzten Schimpfwörter („Breitarschgazelle“, „Waschküchen-Amazone“, „Suppenhuhn“), die übertriebene Gestik und Mimik Hitlers oder das Zeigen dümmlicher Äußerungen („ZDF gehört einem Juden“) als Beispiele angeführt und diskutiert werden.



MERKMALE UND ERSCHEINUNGS- FORMEN VON SATIRE

Die Filmclips aus der Reihe „NNN – Neueste Nationale Nachrichten“ sind als Satire zu verstehen. Der Duden definiert Satire wie folgt: „Kunstgattung (Literatur, Karikatur, Film), die durch Übertreibung, Ironie und [beißenden] Spott an Personen, Ereignissen Kritik übt, sie der Lächerlichkeit preisgibt, Zustände anprangert, mit scharfem Witz geißelt“.

- 1** Gib mit Deinen eigenen Worten wieder, was Satire laut Duden-Definition ist und mit welchen Mitteln dabei gearbeitet wird. Notiere Deine Antwort auf ein separates Blatt oder in Dein Heft.
- 2** Überlege, welche Beispiele für Satire aus Fernsehen, Radio, Zeitung oder Internet Du kennst. Orientiere Dich dabei an der Duden-Definition. Diskutiere anschließend mit Deinen Mitschülern, ob es sich bei den Beispielen tatsächlich um Satire handelt und ob hierbei Grenzen (z.B. moralische, ethische, juristische) überschritten werden.

A large, rounded rectangular area with horizontal dashed lines for writing. On the left side, there is a vertical illustration of a pencil pointing upwards. The entire area is enclosed in a thick orange border.



Die Satire in den NNN-Filmclips steht und fällt mit der Person Adolf Hitlers, der in den Clips Kritik an der heutigen rechtsextremen Szene vorbringt. Dabei ist Adolf Hitler als die wichtigste Person im Nationalsozialismus heute ein Vorbild innerhalb des rechtsextremen Spektrums.

3

Tausche Dich mit Deinen Mitschüler:innen darüber aus, wieso der satirische Charakter der Filmclips gerade dadurch zum Ausdruck kommt, dass die Kritik von Adolf Hitler selbst vorgetragen wird. Berücksichtige dabei, was Du zuvor bereits über den Nationalsozialismus und die historische Rolle Adolf Hitlers gelernt hast.

4

Schaue Dir mit Deinen Mitschüler:innen den NNN-Filmclip „Frauen in der NPD“ an und notiere zunächst in der ersten Spalte der Tabelle, welche satirischen Stilmittel (z.B. Witze, Schimpfwörter, Bloßstellungen) eingesetzt werden. Beschreibe anschließend in der zweiten Spalte, wie diese Stilmittel jeweils auf Dich wirken, und trage in die dritte Spalte ein, wieso Deiner Meinung nach ein solches Mittel gewählt wurde.

| STILMITTEL | WIRKUNG | GRÜNDE |
|------------|---------|--------|
| | | |